

Förderprogramme des Bundes zur Existenzgründung

Die Existenzgründung wird gegenwärtig folgendermaßen gefördert:

- ERP-Existenzgründungsprogramm,
- Eigenkapitalhilfe-Programm,
- Bürgschaftsprogramm der Lastenausgleichsbank für freie Berufe,
- Ansparprogramm für Existenzgründungen ab 1. 8. 1985.
- Die meisten Bundesländer haben spezielle Programme zur Existenzgründung, die kumulativ zu den Bundesmaßnahmen in Anspruch genommen werden können.

Insgesamt wurden 1984 mit den Förderungsprogrammen des Bundes 17 000 Existenzen mit annähernd 85 000 Arbeitsplätzen ermöglicht. Das ERP-Programm förderte 1984 15 958 Gründer mit 806 Mio. DM, die Investitionen von 2,64 Mrd. DM auslösten. Das Eigenkapitalhilfeprogramm gab 1984 9835 Zusagen über ein Darlehensvolumen von 466 Mio. DM. Zum Ansparprogramm lagen im August 1985 13 000 Anträge vor.

Von 1979 bis 1983 wurden 17 334 Betriebe mit dem Eigenkapitalhilfeprogramm gefördert. Die Ausfallquote betrug 1,4% der Förderbetriebe (249 Firmen) bzw. 1,3% der Fördersumme (8,7 Mio. DM).

Nach: Sozialpolitische Umschau Nr. 17/1985 vom 25. 1. 1985 und Handelsblatt Nr. 153 vom 13. 8. 1985

